

Alumna des Monats – Mai 2021

Verena Rottner, B.Sc.

Angaben zur Person (Name, Abschluss und Beruf/Tätigkeit)

Mein Name ist Verena Rottner und ich bin Leiterin der Online-Marketing-Abteilung der Firma Rottner Tresor.

Was waren Ihre Gründe für das Studium an der Privatuniversität Schloss Seeburg?

Nach Abschluss der Ausbildung zur Grafik-Designerin wollte ich meine wirtschaftlichen Kompetenzen ausbauen. Da ich zu diesem Zeitpunkt bereits im Berufsleben Fuß gefasst hatte, kam für mich nur ein Fernstudium infrage. Das semi-virtuelle Konzept und der interessante Studienplan waren für mich schlussendlich ausschlaggebend, um an der Uni Seeburg zu studieren.

Inwiefern können Sie die im Studium erworbenen Kompetenzen in Ihrem Beruf nutzen?

Da die Fächer sehr praxisbezogen unterrichtet wurden, konnte ich viel für meinen beruflichen Alltag mitnehmen. Dieses Wissen hilft mir heute nicht nur in meiner leitenden Position, sondern auch mein Allgemeinwissen rund um Wirtschaftsthemen erweiterte sich. Die Unterrichtsfächer sind in den ersten zwei Jahre breit gefächert. Dadurch erhält man einen guten Einblick in viele Bereiche. Das letzte Studienjahr half mir schlussendlich dabei, mich in einem bestimmten Bereich zu spezialisieren und mein Wissen hier zu vertiefen.

Was sind Ihrer Meinung nach die Vorteile unseres semi-virtuellen Studienkonzepts?

Mein stressiger Arbeitsalltag und die Geschäftsreisen ließen es nicht immer zu, dass ich mich regelmäßig auf mein Studium konzentrieren konnte. Dank des semi-virtuellen Studienkonzepts konnte man das Semester sehr eigenständig einteilen und auf die eigenen Bedürfnisse anpassen. Da man schon im Vorhinein wusste, was im kommenden Semester gefordert wurde, konnte man stressigere Phasen gut einplanen. Auch die Präsenzphasen an der Uni konnten gut in meinen Arbeitsalltag integriert werden.

Wie hat sich Ihr Einstieg in das Berufsleben nach Ihrem Studium gestaltet?

Wie bereits erwähnt, war ich schon berufstätig, als ich mit dem Studium begann. Durch das Studium und den Diskussionen mit den Dozent*innen und Studienkolleg*innen wurden neue Sichtweisen aufgezeigt und so auch das Wissen und Verständnis für gewisse Bereiche erweitert.

Können Sie uns kurz Ihre persönliche Erfolgsgeschichte (z.B. berufliche Karriere) schildern? Inwiefern hat Ihnen das Studium an der Privatuniversität Schloss Seeburg dabei geholfen?

Da ich aus einer Unternehmensfamilie stamme, war für mich klar, dass ich meine Matura an einer Handelsakademie abschließen werde. Jedoch wollte ich zukünftig einem Beruf nachgehen, der auch kreative Seiten hat. Deshalb absolvierte ich danach eine Ausbildung zur Grafiker*in und arbeitete danach in Marketing-Agenturen, um mein Wissen und meine Erfahrungen auszubauen. Ich habe schnell gemerkt, dass mir noch gewisse Kompetenzen fehlen, die für mein späteres Berufsleben und die Übernahme des Familienbetriebs meiner Eltern fehlten. Deshalb entschied ich mich für das Studium an der Privatuniversität Seeburg, wo ich diese Fähigkeiten erlernen konnte.

Vielen lieben Dank Frau Rottner für die Mitarbeit und alles Gute für Ihre Zukunft!